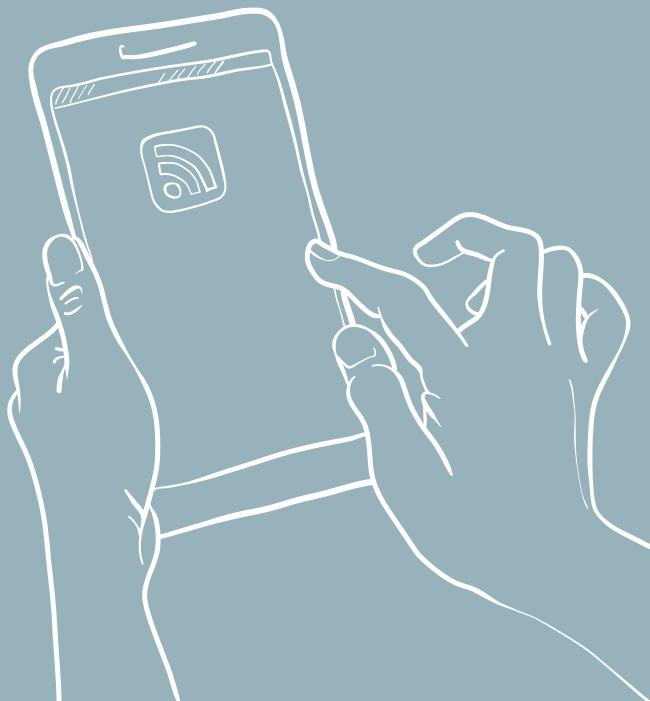




VERBRAUCHER:INNEN ZÄHLEN –
VERBRAUCHER:INNEN WÄHLEN!



verbraucherzentrale

Bremen

DIGITALE TEILHABE
FÜR ALLE ERMÖGLICHEN

Verbraucher:innen in Medienkompetenz stärken

DIE VERBRAUCHERZENTRALE BREMEN FORDERT:

- …⇒ **Schnelles Internet für alle bremischen Haushalte**
- …⇒ **Gute Angebote zur Förderung der Medienkompetenz für alle Altersstufen**

Darum geht es:

Die Digitalisierung aller Lebensbereiche schreitet seit Jahren voran. Grundvoraussetzung für die digitale Teilhabe ist schnelles Internet. Dieses wiederum setzt einen Ausbau der entsprechenden Infrastruktur voraus. Täglich beschweren sich Verbraucher:innen in unserer Beratung darüber, dass ihnen massiv weniger als die gebuchte Internetleistung zur Verfügung steht.

Millionen Menschen sind im Homeoffice oder beim Homeschooling auf eine stabile und leistungsfähige Internetverbindung angewiesen. Durch die Erneuerung des Telekommunikationsgesetzes in 2021 haben Verbraucher:innen ein Minderungsrecht erhalten. Das reicht nicht. Eine Grundversorgung mit Breitband oder Glasfaser ist heutzutage genauso essenziell, wie der Wasser- oder Stromanschluss – sie ist Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Darüber hinaus fehlt vielen Verbraucher:innen die nötige Medienkompetenz. Sie wissen nicht, wie man die Geräte richtig bedient. Aus Unsicherheit und Angst werden diese selten benutzt. Eine weitere Herausforderung sind die hohen Anschaffungs- und Aktualisierungskosten. So können Menschen aus sozial schwächeren Milieus das Geld dafür schwerer aufbringen, als Bürger:innen eines besserverdienenden Milieus. Diese Kluft erschwert die digitale Teilhabe. Ziel ist es, jedem Menschen zu ermöglichen, Zugang zu digitalen Angeboten zu bekommen.

So kann's gehen:

- Flächendeckender Breitbandausbau.
- Stärkung der Medienkompetenz.
- Zugang zum stationären und mobilen Internet auch für Empfänger:innen von Arbeitslosengeld II Teil der Regelleistung.

Impressum

© 2022 Verbraucherzentrale Bremen e.V. | Altenweg 4 | 28195 Bremen
www.verbraucherzentrale-bremen.de | info@vz-hb.de | Tel. 0421 160 77-7
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Annabel Oelmann, Vorständin